

Vollendung entgegengeht. „Sechserl“, der Burgenlandpreissieger des Vorjahres, wird heuer auch nicht fehlen, weiters werden mit Bestimmtheit auch noch die anderen in Wien liegenden Fünzföhner am Start erwartet.

Sehr anregend werden sich auch die Wettfahrten der Zwanziger gestalten, in denen „Rhamba V“, der Neubau des Herrn Ing. A. Werthner, am Start erscheinen wird. Wie verlautet, ist auch ein Start dieses Bootes, das bereits seine ersten Trimmfahrten absolviert, am Starnbergersee in Aussicht genommen. Es wäre daher von großem Interesse, wenn ihm erstklassige Gegnerschaft auf dem Neusiedlersee entgegenzutreten würde. Ein recht starkes Feld dürften auch die Zweiundzwanziger bilden, wo der Start der von der Alten Donau und auch einiger von den Alpenseen zu erwarten ist.

Atterseewoche 1928.

Ausschreibung.

I. Offene Verbandswettfahrten.

Verein: Union-Yacht-Club, Zweigverein Attersee.

Tag und Stunde: 14., 16., 17., 19. und 20. August 1928, 10 Uhr vormittags.

Bahn: Am Attersee laut Programm, 3 Seemeilen für die 5 und 10 qm-Rennklasse, sowie für die 3'66 m Einheitsklasse, zirka 11 Seemeilen für alle übrigen Klassen.

Klassen: a) Rennklassen: Sonder-, 40 qm-, 35 qm-, 30 qm-Binnen-, 22 qm-Schären-, 22 qm-, 20 qm-Schwert-, 20 qm-Kiel-, 15 qm-, 10 qm-, 5 qm-Yachten;

b) 3'66 m-Einheitsklasse;

c) Altersklassen: 6 m-R-Altersyachten.

Besatzung: Die erlaubte Höchstzahl.

Ruderführung: Nur von Mitgliedern zum D. S. Vb. gehörender oder anerkannter Vereine.

Preise: Nach Vorschrift des D. S. Vb. I. Klassenpreise nach Vorschrift. II. Ehrenpreise.

Einsätze: 6 m-R-Klasse; Sonderklasse, 40 qm-Rennklasse; 35 qm-Rennklasse, 30 qm-Binnenklasse S 10; 22 qm-, 20 qm-, 15 qm-Rennklasse S 8; 10 qm-, 5 qm-Rennklasse, 3'66 m-Einheitsklasse S 6 pro Boot und Wettfahrt.

Meldescluß: Mittwoch, den 18. Juli 1928, 12 Uhr mittags.

Meldestelle: Ing. Reinhold Schultz, Wien X., Pernerstorfergasse 65.

Unterscheidungsnummern: Klassennummern nach Vorschrift des D. S. Vb.

Programm: Ab 10. August im Klubhause in Attersee erhältlich.

II. Interne Vereinswettfahrten.

Verein: Union-Yacht-Club, Zweigverein Attersee.

Tag und Stunde: 13. August 10 Uhr vormittags, 14., 16. und 20. August 3 Uhr nachmittags, 18. August 6 Uhr früh und 23. August 8 Uhr vormittags.

Bahn: Am Attersee laut Programm. Länge zirka 11 Seemeilen für die Wettfahrten am 13., 14., 16. und 20. August, 20 Seemeilen für die Wettfahrt am 18. August und 18 Seemeilen für die Wettfahrt am 23. August.

Klassen: Die Wettfahrten sind offen nur für beim Union-Yacht-Club eingetragene Yachten, und zwar:

Klubhaushandicap am 13. August: Für alle Klassen und klassenlose Yachten (mit Vergütung).

Wettfahrten am 16. und 20. August: Nur für klassenlose Yachten (2 Ausgleichsklassen mit Vergütung).

Wettfahrt am 14. August (August Dehne-Erinnerungspokal): Für die Sonderklasse.

Wettfahrt am 18. August: Für die Sonderklasse, 6 m-R-Altersklasse, 40 qm-, 35 qm-, 22 qm- und 20 qm-Rennklasse.

Wettfahrt am 23. August (Totila-Preis): Für alle Yachten von 30 qm-Am Wind-Segelfläche und darüber.

Meldungsbeschränkung: Mindestens zwei Meldungen pro Klasse.

Besatzung: Bezahlte Mannschaft ausnahmslos verboten.

Mannschaftsbeschränkung: Bei den vom D. S. Vb. anerkannten Klassen die erlaubte Höchstzahl, bei klassenlosen Booten unbeschränkt.

Ruderführung: Nur durch Mitglieder eines vom D. S. Vb. anerkannten Vereines.

Preise: Nach Vorschrift des D. S. Vb.

Wanderpreise: Für die Wettfahrt am 14. August: August Dehne-Erinnerungspokal; für die Wettfahrt am 18. August: Für die 35 qm-Rennklasse: Helga-Pokal; für die Wettfahrt am 23. August: Totila-Preis.

Einsätze: S 6 pro Boot und Wettfahrt.

Meldeschuß: Mittwoch den 18. Juli 1928, 12 Uhr mittags. Nachmeldungen ausgeschlossen.

Meldestelle: Ing. Reinhold Schultz, Wien X., Pernerstorfergasse 65.

Unterscheidungsnummern: Für die klassenlosen Yachten ab 10. August gegen einen Einsatz von S 10 im Klubhause. Die Nummerntücher müssen längstens bis zum 25. August wieder abgegeben werden, widrigenfalls der Einsatz verfällt.

Programm: Ab 10. August im Klubhause in Attersee erhältlich.

III. Motorbootwertungsfahrt.

Art: Offenes Rennen für Motorboote nach dem Wertungsvorgange des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs, Abt. Motorboot.

Verein: Union-Yacht-Club, Zweigverein Attersee.

Tag und Stunde: Montag den 13. August, 3 Uhr nachmittags.

Bahn: Am Attersee, Viereckskurs.

Klasseneinteilung: 1. Außenbordmotore, 2. Boote bis zu 16 Kilometer Stundengeschwindigkeit, 3. Boote über 16 Kilometer Stundengeschwindigkeit.

Preise: Ehrenpreise.

Nennungsgeld: S 6 für Klasse 1, S 10 für Klasse 2 und 3.

Meldeschuß: Mittwoch den 18. Juli, 12 Uhr mittags, Nachmeldungen werden mit doppeltem Nenngeld bis 12. August, 12 Uhr mittags, entgegengenommen.

Meldestelle: Ing. Reinhold Schultz, Wien X., Pernerstorfergasse 65.

Wien, am 24. April 1928.

Für den U.-Y.-C. Attersee:

Der Oberbootsmann:

Schultz e. h.

Terminkalender der Atterseewoche 1928.

- Sonntag den 12. August: 10 Uhr vormittags: Ansegeln.
Montag den 13. August: 10 Uhr vormittags: Klubhaus-
handicap.
3 Uhr nachmittags: Motorboot-
wettfahrt.
Dienstag den 14. August: 10 Uhr vormittags: I. Verbands-
wettfahrt.
3 Uhr nachmittags: August
Dehne-Erinnerungswettfahrt.
Donnerstag den 16. August: 10 Uhr vormittags: II. Verbands-
wettfahrt.
3 Uhr nachmittags: I. Aus-
gleichswettfahrt.
Freitag den 17. August: 10 Uhr vormittags: III. Ver-
bandswettfahrt.
Samstag den 18. August: 6 Uhr früh: Lange Wettfahrt.
Sonntag den 19. August: 10 Uhr vormittags: IV. Ver-
bandswettfahrt.
Montag den 20. August: 10 Uhr vormittags: V. Ver-
bandswettfahrt.
3 Uhr nachmittags: II. Aus-
gleichswettfahrt.
Mittwoch den 23. August: 8 Uhr vormittags: Wettfahrt
um den Totila-Preis.

Ausschreibung

*der Wettfahrten des Union-Yacht-Clubs, Zweigverein
Neusiedlersee am 1., 7. und 8. Juli 1928.*

Art der Wettfahrt: Verbandswettfahrt.

Tag und Stunde: 1. Juli, 10 Uhr, 7. Juli, 16 Uhr, 8. Juli,
10 Uhr.

Bahn: Vor Neusiedl.

Klassen: 10 qm-, 15 qm-, 20 qm-Schwert-, 22 qn-Renn-
klasse und 25 qm-Jollenkreuzer. Rennen, für welche nicht
mindestens zwei Meldungen vorliegen, fallen aus.

Besatzung: Laut Vorschrift des D. S. Vb.; bezahlte Leute
verboten.

Ruderführung: Nur durch Mitglieder eines Vereines des D. S. Vb.

Preise: Plichtschilder laut Vorschrift. Außerdem in jeder Klasse für je drei gemeldete Fahrzeuge ein Punktpreis.

Einsätze: Pro Wettfahrt und Boot S 5. Die Einsätze sind gleichzeitig mit der Meldung einzusenden. Posterlagscheine stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Meldesluß: 16. Juni 1928, 12 Uhr mittags.

Meldestelle: Adolf Jirasko, Wien IV., Margaretenstraße 36, Fernruf B 23-1-63.

Unterscheidungsnummern: Klassennummern laut Vorschrift.

Programm: Geht den Teilnehmern durch die Post zu.

Besondere Bestimmungen: Außer den Wettsegelbestimmungen des D. S. Vb. gelten die Bestimmungen der Ausschreibung und des Programmes.

Wien, im Mai 1928.

Der Oberbootsmann:
Adolf Jirasko e. h.

Mitteilungen des Zweigvereines Neusiedlersee.

Geschwaderfahrt. Am 15. Juli wird über Einladung der Stadtgemeinde Rust eine Geschwaderfahrt der Regattateilnehmer abgehalten. Ein Erinnerungszeichen jedem teilnehmenden Boot!

Unterkunft in Neusiedl. Anmeldungen mit genauen Angaben bis 16. Juni an die Meldestelle. Jene Teilnehmer, die im Hotel Mikesch Unterkunft nehmen wollen, werden dringlichst geteten, sich raschest mit demselben direkt in Verbindung zu setzen.

Bootstransport an den Neusiedlersee ab Wien-Alte Donau. Auskunft erteilt die Meldestelle.

Die Wettfahrten des Segel-Clubs Neusiedlersee finden am 23., 24. und 30. Juni l. J. statt. Die Meldestelle ist zur Zeit der Drucklegung noch nicht bekanntgegeben worden.

Unser Klubboot „Edward Drory“ ist bereits in Dienst gestellt und steht unseren Mitgliedern gegen vorherige Anmeldung bei dem Oberbootsmann Herrn Adolf Jirasko, Wien IV., Margaretenstraße 36, Fernruf B 23-1-63, zur Verfügung.